



„The Best of Black Gospel“ gibt nunmehr schon seit 1999 Konzerte und macht auf seiner „Mission Hope Tour“ am Sonntag, den 5. Februar, um 17 Uhr, auch Halt im Kurhaus Bad Schwalbach.

2



„Weihnachten im Schuhkarton“ übermittelt 494 mal „Eingepackte Liebe“ für notleidende und verwaiste Kinder in Osteuropa.

4

DAS WETTER

Vereinzelt schafft es die Sonne durch die Wolken-decke zu brechen bei Werten zwischen 10 und 13 Grad.



HEUTE

MORGEN Den ganzen Tag über regnerisch bei Temperaturen von 8 bis 10 Grad.



FOTO: WOLFGANG HECK

Adieu 2022 – Willkommen 2023!

Wir blicken zurück auf das vergangene Jahr

Von Wolfgang Heck

2022 war in ein außergewöhnliches Jahr. Corona, der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, Energiekrise und Inflation überlagerten das ganze Jahr die Nachrichten. Aber auch in der Region gab es Interessantes zu berichten: Grund zu feiern gab es für die durch die Gebietsreform 1972 entstanden neue Verwaltungseinheiten. Die Sektkorken knallten mal mehr, mal weniger zum 50-jährigen Bestehen. Höhepunkt der Taunussteiner Feierlichkeiten war zweifelsfrei das überragend besuchte Bürgerfest. Feiern durfte auch die Kulturvereinigung Heidenrod, die auf eine 25-jährige erfolgreiche Zeit zurückblickte. Das Geburtshaus in Idstein freute sich

über das 20-jährige Bestehen. Närrische 44 Jahre feiern die Taunussteiner Gockel. Am Orlor Zugmantel feierte man 50 Jahre Römerturm. Das Verwaltungsgericht Wiesbaden watschte die Gemeinde Hünstetten, mit Bürgermeister Jan Kraus als treibender Kraft, wegen der Schadensersatzklage gegen den ehemaligen Bürgermeister Axel Petri ab. Das Gericht ließ die Klage gar nicht erst zu. Manfred Schmidt erhielt die Sportplakette Hessens. Der Aarbergener hat als Zweiter Vorsitzender – danach als Vorsitzender des Sportkreises – die Zusammenführung und Neuorganisation des Sportkreises Rheingau-Taunus geleitet. Gleich zwei namhafte Politiker des Kreises haben indes keine Lust mehr.

Landrat Frank Kilian (parteilos), der den maroden Haushalt des Kreises saniert hat, tritt nicht mehr bei den Landratswahlen am 14. März an. Die Belastung empfinde er als zu hoch, so der 57-Jährige. Auch der Taunussteiner Peter Beuth (CDU) will nicht mehr. Seit 1999 gehört Hessens aktueller Innenminister dem hessischen Landtag an. Zur Landtagswahl 2023 wird er nicht mehr antreten. Antreten würde der SV Wehen Wiesbaden liebend gerne endlich wieder in der zweiten Liga. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat Trainer Markus Kauczinski ein homogenes Team geformt, das momentan Platz drei in der Liga belegt. Zur Belohnung gab es für ihn einen neuen Vertrag bis 2025! Sogar bis hinauf in die Bundesliga

packten es die Hünstetten Storms. Mit dem 13:3 Sieg in Spiel 5 der Play-offs gegen die Baldham Boa war der direkte Aufstieg in die Baseball-Bundesliga in trockenen Tüchern. Auch in Hahn und Bleidenstadt wurde gefeiert. In Hahn wurde die Neue Hahner Mitte eingeweiht und die Fußballer des TSV Bleidenstadt konnten wenige Tage später ihr neues Vereinsheim einweihen. Das „Forum Schmiede“ muss bis zum 31. Dezember den Lehenshof räumen. Seit 30 Jahren kümmert sich der Verein in Taunusstein um Menschen mit seelischen Problemen. Nun muss ein neuer Standort her. Schluss ist auch beim Männerchor des MGV Wehen der sich nach 165 Jahren vom aktiven Singen zurückzieht.

Prosit Neujahr

Kommentar von Wolfgang Heck

In den sozialen Netzwerken ging es mal wieder rund. Und wie immer bildeten sich schnell zwei Lager. Heftig gestritten wurde darüber, ob in der Silvesternacht Feuerwerk sein muss oder nicht. Für die einen ist es eine jahrhundertalte Tradition und ein schönes Ritual, um angemessen in das neue Jahr zu kommen. Mit Raketen, Böllern und Krachern soll zum Beispiel alles Schlechte des vergangenen Jahres symbolisch in die Luft geschossen werden. Andere sehen es als unnötige Knallerei, die zudem Unmengen an Feinstaub

verursacht. Obwohl das Böllern nur zwei Prozent der Feinstaubemissionen des ganzen Jahres ausmacht, wird an Silvester so viel Feinstaub in die Luft geblasen wie sonst in zwei Monaten durch den Straßenverkehr, so die Kritiker. Andere treibt die Sorge um Tiere allgemein und Haustiere im Besonderen um. Die lauten Böller, das Zischen und Pfeifen der Raketen und das Herabfallen der farbigen Lichter macht vielen Tieren Angst. Kühe oder Pferde, die auf Weiden gehalten werden, könnten in Panik geraten und ausbrechen, so die Tierschützer. Umweltschützer sehen zudem die Unmengen an Müll auf den Straßen. Fast 200 Millionen Tonnen Silvesterabfall fallen allein

in Berlin, Hamburg, München, Köln und Frankfurt am Main an. Für das Silvesterfeuerwerk spricht, dass daran eine ganze Branche und viele Existenzen hängen, ist doch den Deutschen ihr Feuerwerk jedes Jahr um die 125 Millionen Euro wert. Wie immer im Leben, ist alles eine Frage von Maß und Ziel. In den letzten Jahren ist es in Mode gekommen, ganze Batterien mit Raketen in den Himmel zu schießen. Schön anzusehen zwar, aber immer mehr, immer lauter, immer spektakulärer muss es sein. Muss es das wirklich? Geht es nicht auch wieder ein paar Nummern kleiner? Müssen Böller und Kracher immer noch Tage vorher explodieren? Man kann die

Silvesterknallerei aus vielen Gründen ablehnen. Wer sein Geld dafür ausgeben möchte, lasst sie doch. Einige sehen darin aber einen Freifahrtschein, sich am letzten Tag des Jahres wie ein Idiot verhalten zu dürfen. Zum Beispiel wenn sie eine Rakete in der Hand anzünden. Der Testosteronkick führt meist direkt in die Notaufnahme, während die Sanitäter noch nach den abgerissenen Fingern suchen. Das Problem ist vielfach nicht der Böller, sondern der Alkohol. Wer böllern will, soll das gefälligst verantwortlich tun. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes neues Jahr 2023, das uns sicherlich alle besonders fordern wird.

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen



Ständig wechselnde Aktionen!
Fragen Sie nach!

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Glaseri Schmitt

65232 Taunusstein • Erich-Kästner-Straße 3
061 28 / 93 54 06 • info@glaseri-schmitt.de

Gaststätte-Pension
Zum Wisperthal

Wir wünschen Euch allen ein frohes neues Jahr!

Ab Freitag, 6. Januar sind wir wieder für Euch da!

Schnitzel all you can eat für 16 €

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 061 24 - 13 24

Deutsche Umwelthilfe



Müllberge verhindern!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!

Tel. 07732 9995-0
l.duh.de/foerdern



Restkarten für das TCV-Jubiläumsprogramm

44 Jahre „Gockel“ Helau, alle feiern mit dem TCV

Hahn. Unter dem Motto „44 Jahre Gockel Helau, alle feiern mit dem TCV“ lädt die Sitzungspräsidentin des Taunussteiner Carneval Verein (TCV), Bettina Schauß-Winter, zur TCV Damen-Show am Samstag, 21. Januar und Sitzungspräsident Jörg Lange, am Samstag, 28. Januar 2023, alle humorvollen Gäste zur traditionellen Raketensitzung der „Gockel“ ein. Anlässlich des 44-jährigen Vereinsbestehens kann man auf viele Highlights gespannt sein. Beide Veranstaltungen finden im Bürgerhaus Taunus in Taunusstein-Hahn statt. Einlass ist jeweils ab 18.33 Uhr, pünktlich um 19.33 Uhr werden beide Sitzungen beginnen. Eintritts-



Die Ehrengarde des TCV „Die Gockel“.

FOTO: © TCV „DIE GOCKEL“

karten online unter www.tcv-die-gockel.de oder telefonisch unter (0177) 2954019.

Weitere Infos zum TCV und zu weiteren Gockel-Events, z. B. dem Glamourball im Hühner-

stall, am Altweiber-Donnerstag, 16. Februar, finden Sie unter www.tcv-die-gockel.de

Neues Wohngeld

Bezieher profitieren ab 1. Januar

Rheingau-Taunus-Kreis. Belastung (Lastenzuschuss) für Deutlich mehr Haushalte mit geringem Einkommen als bisher können ab 1. Januar 2023 vom neuen Wohngeld Plus profitieren. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vorbereitet“, betont die Leiterin des Fachdienstes Soziales, Maria Alisch. Das „neue“ Wohngeld soll die Bürgerinnen und Bürger direkt und unmittelbar entlasten, besonders jetzt – mitten in der Energiekrise – soll das höhere Wohngeld durch eine dauerhafte Heizkostenkomponente und eine Klimakomponente die gestiegenen Kosten abfedern.

„Das neue Wohngeld hilft, angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu sichern und ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum“, erläutert die Fachdienstleiterin. Die Kosten tragen das Land Hessen und der Bund je zur Hälfte. Mieter erhalten das Wohngeld als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) und Eigentümer als Zuschuss zur

Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum. Auch Heimbewohner können unter bestimmten Voraussetzungen Wohngeld erhalten.

Um Wohngeld erhalten zu können, muss ein Antrag bei der Wohngeldbehörde gestellt werden. Antragsformulare sind dort bzw. auf der Internetseite unter www.rheingau-taunus.de/soziales/wohngeld.html erhältlich. Dort finden Interessierte außerdem eine Auflistung von benötigten Unterlagen sowie Ansprechpartner.

Weiterführende Informationen zum Wohngeld und dem neuen Wohngeld Plus außerdem auf der Internetseite des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen unter www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner-2023-artikel.html abgerufen werden. Auf der Seite befindet sich als erste Orientierung der Wohngeldrechner 2023.

The Best of Black Gospel

Das besondere Konzert in Bad Schwalbach



„The Best of Black Gospel“ gastieren im Bad Schwalbacher Kurhaus.

FOTO: © THE BEST OF BLACK GOSPEL

Bad Schwalbach. „The Best of Black Gospel“ gibt nunmehr schon seit 1999 Konzerte und macht auf seiner „Mission Hope Tour“ am Sonntag, den 5. Februar, um 17 Uhr, auch Halt im Kurhaus Bad Schwalbach. Bereits über 1 Million Konzertbesucher konnte dieser fantastische Chor begeistern. „The Best of Black Gospel“ vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und -sängerinnen aus den USA. Die Ausnahme-Künstler singen die

bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm. Dabei werden sie instrumental begleitet. Seit 1999 geht der Chor für 2 Monate auf Europatournee. Inzwischen ist er einer der gefragtesten Gospelchöre in Deutschland und Europa. Ihr Erfolg basiert ganz sicher auch auf der Tatsache, dass sie ihr Publikum genau kennen und regelmäßig in die Konzerte mit einbeziehen. Bei der Qualität dieses Chores ist jedes Konzert

ein Ausnahmekonzert, bei dem die „Gute Nachricht“ immer im Vordergrund steht – „Gänsehautfeeling“ ist garantiert. Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf 19 Euro, 29 Euro, 35 Euro und 39 Euro. Die Tageskassen-Preise sind erhöht. Falls Gruppen von 10 oder mehr Personen das Konzert besuchen möchten, gibt es auf Anfrage vergünstigte Preise, auch für Kinder, Schüler, Auszubildende und Studenten. Eintrittskarten gibt es unter anderem in

der Reiseagentur Fischer, Tel. (06124) 2257, bei Schreibwaren Ellinger in Taunusstein-Bleidenstadt, in der Tourist Information in Schlangenbad und in allen an das RESERVIX-Ticket System angeschlossenen Vorverkaufsstellen (Hotline: 0761-88849999). Unter www.reservix.de ist der Kauf auch online möglich.

Weitere Infos, Fotos und Kritiken unter: www.bestofblackgospel.de oder www.youtube.com/watch?v=RvDv4eqXoE

Untertaunus. Wer krankheitsbedingt länger als drei Kalendertage nicht arbeiten gehen kann, ist gesetzlich dazu verpflichtet, eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bei seinem Arbeitgeber vorzulegen. Manche Arbeitgeber verlangen eine Vorlage in einer kürzeren Frist, sofern dies nicht im Arbeitsvertrag oder Tarifvertrag ausgeschlossen ist. Bisher stellten die Ärzte für die Krankmeldung den sogenannten „gelben Schein“ in Papierform aus. Ab 1. Januar des neuen Jahres wird dieses Verfahren für alle gesetzlich Krankenversicherten durch die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) ersetzt. Ärzte übermitteln die

Daten digital an die Krankenkasse. Für die Patienten entfällt die Weiterleitung der Krankmeldung an die Krankenkasse und den Arbeitgeber. Dieser kann Beginn und Dauer der Arbeitsunfähigkeit bei der jeweiligen Krankenkasse abrufen. Dennoch müssen sich Arbeitnehmer bei ihrem Arbeitgeber auch künftig unverzüglich krankmelden. Patienten erhalten eine Bescheinigung in Papierform. Diese sollte unbedingt aufbewahrt werden. Funktionierte nämlich das elektronische Meldeverfahren nicht, ist das Dokument der einzige offizielle Beleg für die Krankschreibung. Übrigens, für privat Versicherte gilt das eAU-Verfahren nicht.

Elektronische Krankmeldung

„Gelben Schein“ gibt es nicht mehr

VERANSTALTUNGEN

Montag, 2. Januar

- 20 Uhr, „Schwanensee“, Ballett von Tschai-kowsky, Kurhaus (Friedrich-von-Thiersch-Saal), Kurhausplatz 1, Wiesbaden

Dienstag, 3. Januar

- 20 Uhr, Best of Classic: Das Wiener Neujahrskonzert, 23 Polish Art Philharmonic, Kurhaus (Friedrich-von-Thiersch-Saal), Kurhausplatz 1, Wiesbaden

Mittwoch, 4. Januar

- 16 bis 17 Uhr, Mittwochsgeschichten, Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter, Stadtbücherei, Aarstraße 96, Taunusstein-Bleidenstadt

Donnerstag, 5. Januar

- 7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, Wochenmarkt, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 19 Uhr, Prost Johann Strauß, Neujahrskonzert mit dem Sinfonieorchester Rhein-Main, Wiesbadener Casino-Gesellschaft, Friedrichstr. 22, Wiesbaden
- 20 Uhr, Wiener Strauß Gala mit der Ungarischen Kammerphilharmonie, Kurhaus (Friedrich-von-Thiersch-Saal), Kurhausplatz 1, Wiesbaden

Freitag, 6. Januar

- 18 bis 20.30 Uhr, Quartier 4 „Computer & Co Café“, Dorfgemeinschaftshaus, Frankfurter Straße 1, Waldems-Esch

- 19 Uhr, Kissin' Dynamite (Support: Dynazty/Formosa/League Of Distortion), Heavy Metal/Glam Rock, Schlachthof Halle, Murnaust. 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, 68er Spätlese – Die Kult-Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Samstag, 7. Januar

- 7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, Idsteiner Wochenmarkt, Löherplatz, Idstein
- 11 Uhr, Frau Holle, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, Schneewittchen, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, Zauber-Variété, Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“, Chambray-lès-Tours-Platz 2, Bad Camberg

Sonntag, 8. Januar

- 11 Uhr, Frau Holle, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 11.11 Uhr, HCC Proklamation 2023, Motto der HCC Fastnachtsskampagne 2022/2023: „Hüttengaudi – Wir feiern bis die Hütte kracht, beim HCC die Fassenacht!“, Bürgerhaus Heimbach, Am Sonnenhang 2, Bad Schwalbach-Heimbach
- 16 Uhr, Schneewittchen, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Glühweintreffen

Bad Schwalbach. Am Neujahrstag lädt der TV Bad Schwalbach von 15 bis 18 Uhr alle Interessierten zum 1. Glühweintreffen vor der Jahnturnhalle, Pestalozzistraße 16, in Bad Schwalbach ein. Für eine kleine Pause während des Neujahrsspaziergangs, als Abschluss der um 13.30 Uhr am Alleesaal startenden Neujahrswanderung des Kur- und Verkehrsvereins Bad Schwalbach oder einfach um mit Freunden und Bekannten auf ein gutes Jahr 2023 anzustoßen, erwartet die Besucher Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln. Der TV Bad Schwalbach freut sich auf viele Besucher und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und solche, die es noch werden wollen, einen guten Start in ein sportliches Jahr 2023.

Lernen Sie „daily30“ kennen

Das in Deutschland einmalige, innovative Trainingsangebot

„daily30“ steht für ein persönliches, 30-minütiges Gruppentraining in Kursform, das der Club täglich mit wechselnden Schwerpunkten anbietet. Ziel ist es, noch mehr Effektivität in die Trainingsroutine der Mitglieder zu bringen und das Ganze mit viel Abwechslung und Spaß. Die Besonderheit daran: Die Herzfrequenz spielt eine zentrale Rolle, denn der Puls der Teilnehmerinnen wird während des Trainings kontinuierlich gemessen und auf einem Bildschirm angezeigt, um so die bestmöglichen Erfolge zu erzielen. „Die richtige Herzfrequenz beim Training ist bei jedem Mitglied individuell und beeinflusst die Effektivität des Workouts entscheidend. Daher trainieren wir in allen Kursen in verschiedenen Herzfrequenz-Zonen, mit dem Ziel, dass jedes Mitglied seine optimale Zone erreicht“, sagt Jennifer Albrecht, Inhaberin des Mrs.Sporty Clubs Taunusstein.

Gruppentraining sorgt für mehr Abwechslung und Spaß

Auf die gewohnten Trainingsmöglichkeiten müssen die Mitglieder dafür nicht verzichten. Denn die Kurse ergänzen das bisherige Angebot aus maßgeschneidertem Einzeltraining, Online- und Outdoor-Workouts sowie

Lymphmassagen, Beckenbodentraining und Ernährungsplänen. „Um unseren Mitgliedern ein noch effektiveres Training zu bieten und sie langfristig für Sport und Bewegung zu begeistern, müssen wir ihnen Abwechslung beim Training ermöglichen. Daher möchten wir den Frauen so viele Trainingsoptionen wie möglich anbieten.

Die Gruppenkurse waren das noch fehlende Puzzlestück, um unsere Mitglieder auf allen Ebenen zu erreichen“, beschreibt die Clubinhaberin.

Mrs.Sporty lädt zu Aktionstagen ein

Für Interessentinnen und ehemalige Mitglieder, die die „daily30“-Kurse unverbindlich testen möchten, veranstaltet Mrs.Sporty am 13. und 14. Januar 2023, Erlebnistage. Ein tolles Angebot gibt es auch: Einsteigerinnen und Wiedereinsteigerinnen erhalten die Aktivierungsgebühr und den ersten Monat ihrer Mitgliedschaft kostenlos! Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung vorab unter der Telefonnummer (06128) 6097987 oder online über die Webseite www.mrssporty.de/club/taunusstein erforderlich.

Ihr Mrs.Sporty Team Taunusstein



Mrs.Sporty Taunusstein: „daily30“ Erlebnistage am 13. und 14. Januar 2023!

Einsteigerinnen und Wiedereinsteigerinnen erhalten die Aktivierungsgebühr und den ersten Monat ihrer Mitgliedschaft kostenlos! Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung vorab telefonisch oder über unsere Webseite erforderlich.

Mrs.Sporty Club Taunusstein
Kleiststraße 10 • 65232 Taunusstein
Telefon: 06128 – 609 79 87
taunusstein@albfitness.de
www.mrssporty.de/club758

Der perfekte Begleiter für begeisterte Camper: ADAC Campingführer Deutschland/Nordeuropa & Südeuropa

Camping ist grenzenlose Freiheit: Nutzen Sie die dunkle Jahreszeit, träumen Sie sich davon und planen Sie schon jetzt den Sommerurlaub 2023 – egal ob Camping vor der Haustür oder in der Ferne. Unsere ADAC Campingführer Deutschland/Nordeuropa und Südeuropa unterstützen Sie dabei. Sie sind in Zusammenarbeit mit PiNCAMP, dem Campingportal des ADAC, entstanden und bieten inspirierende Reiseideen und den größten Überblick im dichten Campingplatz-Dschungel. Hier werden alle Fragen schon im Vorfeld dank ADAC Expertise

beantwortet: Ist der Platz kinderfreundlich? Wie gut sind die sanitären Einrichtungen? Wo kann ich Lebensmittel kaufen? Insgesamt bewerten und klassifizieren die Bände über 5.600 Plätze in 34 europäischen Ländern. Der Marktführer im Bereich Camping schon auch die Urlaubskasse: Mit rund 3.000 Rabatt-Angeboten spart die ADAC Campcard bares Geld. Übersichtlich präsentiert sich die Darstellung aller Plätze auf der großformatigen Planungskarte: So ist der Campingplatz für die nächste Nacht schnell gefunden und dem spannendsten Campingurlaub aller Zeiten steht nichts mehr im Weg!

Glasfaseranschluss im Keller – und jetzt? So kommt die Leistung der Glasfaser in die Mitte des Hauses

In vielen Einfamilienhäusern mit neuem Glasfaseranschluss gibt es ein Problem: Der Router steht plötzlich an der falschen Stelle. Denn viele Netzbetreiber nehmen den kürzesten Weg ins Haus und lassen die Glasfaser am Netzwerkabschluss (ONT) hinter der ersten Wand im Keller oder Hausanschlussraum enden. Doch damit entsteht eine Lücke, denn Router und ONT müssen verbunden werden. Dazu kann der Kunde seinen Router aus Diele oder Wohnzimmer wegnehmen und neben dem ONT im Keller platzieren. Alternativ können neue Netzkabel bis zum Router verlegt werden. Beides ist nicht

ideal: Entweder leiden WLAN- und DECT-Empfang des Routers oder es entstehen zusätzlicher Aufwand und Kosten beim Verlegen neuer Netzkabel. Clevere Alternativen, wie beispielsweise die Giga Bridge von devolo, schließen die Lücke zwischen Anschluss und Router schnell und unkompliziert. Sie nutzen die bestehenden Telefon- und Koaxialleitungen, um das Signal mit Gigabitgeschwindigkeit vom Keller zum gewünschten Router-Standort zu transportieren, und sind ohne bauliche Maßnahmen einsatzbereit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.devolo.de

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.
Verlag: ELZET Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.
Geschäftsführung: Jochen Grossmann, Oliver Naumann
Anzeigenannahme: Tel.: (06128) 944-220, Fax: (06128) 944-222, E-Mail: anzeigen@lzsontag.de, Internet: www.lz-am-sonntag.de
Zur Zeit ist Anzeigenpreislise Nr. 22 vom 1.1.2022 gültig.
Lokalredaktion: E-Mail: redaktion@lzsontag.de
Vertrieb: Tel. (06128) 916023, E-Mail: vertrieb@lzsontag.de
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1 63571 Gelnhausen
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder werden weder Gewähr übernommen noch eventuelle Kosten erstattet. Für den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir ebenfalls keine Haftung.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Gemäß § 5 des Hessischen Pressegesetzes wird bekannt gegeben: An der Finanzierung des Verlages sind beteiligt: Andreas Ehrengard, Wiesbaden, Frank Ehrengard, Wiesbaden, Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gelnhausen.

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:
Nah & Gut Steinheimer
Nah & Gut Herrmann
Nah & Gut Pessios
tegut
Expert Klein
Norma
Netto
JYSK
Action
Alldrink
Flora-Apotheke
Christopherus Apotheke
Schlangen-Apotheke

APOTHEKEN-NOTDIENST
1.1.2023, 8.30 Uhr bis 2.1.2023, 8.30 Uhr
Ara-Apotheke
Aarstraße 213
Taunusstein-Wehen
(06128) 982011
Flora-Apotheke
Reichenberger Straße 27
Idstein
(06126) 70630

Zählerstand eingeben

Taunusstein. Noch bis zum 13. Januar können über das Online-Ableseportal unter www.stadtwerke-taunusstein.de/wasserzaehler die jeweiligen Zählerstände der Hauptwasserzähler eingegeben werden. Alle relevanten Angaben, die benötigt werden, sind auf der Ablesekarten enthalten. Achtung: Wer den Zählerstand bis zum 13. Januar nicht übermittelt hat, wird durch die Stadtwerke geschätzt – das wird mitunter teurer. Bei weiteren Fragen sind die Mitarbeiter der Stadtwerke Taunusstein unter der Telefonnummer (06128) 241187 erreichbar.

Energieeffizient durch die dunkle Jahreszeit: Wie Beleuchtung dabei hilft, zu sparen

Was wäre die dunkle Jahreszeit und vor allem die Weihnachtszeit nur ohne die entsprechende Beleuchtung? Mit dieser Frage haben sich in Anbetracht der aktuellen Situation wohl schon viele Menschen beschäftigt. Die gute Nachricht: Um Energie zu sparen, müssen Verbraucher*innen nicht zwangsläufig auf funkelnde Lichter verzichten. Viel wichtiger ist, wie und mit welcher Ausrüstung beleuchtet wird. Der Beleuchtungskonzern Signify bietet in diesem Zusammenhang viele unterschiedliche Möglichkeiten, die sich von extrem effizienten Produkten bis hin zu intelligenten Funktionen erstrecken und sowohl energie- als auch kostensparend sind. Allein durch den Umstieg auf LED lässt sich der Energieverbrauch bereits um bis zu 50 Prozent senken, ohne dass die Leuchtkraft darunter leidet. Wer

noch einen Schritt weitergehen möchte, kann direkt auf das ultraeffiziente Philips LED-Portfolio zurückgreifen, das noch einmal 50 Prozent sparsamer ist als herkömmliche LEDs und erst kürzlich um neue Lampen- und Leuchten-Modelle erweitert wurde. Auch die beiden smart vernetzten Beleuchtungssysteme Philips Hue und WiZ setzen auf sparsame LED-Beleuchtung, die sich präzise an den eigenen Bedarf anpassen lässt und dadurch zusätzlich Energie spart. Über die Philips Hue



App können Verbraucher*innen bequem das Licht dimmen oder Zeitschaltpläne aufsetzen, die sich nach ihrem persönlichen Tagesablauf richten. Auch durch einen Farbwechsel können sie Energie sparen und gleichzeitig eine gemütliche Atmosphäre erzeugen. So benötigt gelbes Licht zum Beispiel 54 Prozent weniger Energie als rein weißes Licht. Die innovative SpaceSense™ Technologie von WiZ macht es Verbraucher*innen noch einfacher, indem sie Bewegungen über das sich verändernde Wi-Fi-Signal erkennt und daraufhin automatisch für die entsprechende Lichtkulisse sorgt. Über die WiZ App lässt sich zudem der Stromverbrauch einsehen, um so die Energiekosten jederzeit im Blick behalten zu können. So wird die dunkle Jahreszeit gemütlich und gleichzeitig energieeffizient.

KLEINANZEIGEN-BESTELLSCHEIN

Sonntags in der Printausgabe der LZ und samstags ab 20 Uhr unter www.lz-am-sonntag.de

- Private Kleinanzeige bis zu 3 Zeilen: 12,- € inkl. MwSt., jede weitere Zeile 2,- € inkl. MwSt.
- Gewerbliche Fließtext-Anzeige: pro Zeile 6,- € inkl. MwSt.

Rubrik bitte angeben

Anzeigentext Text in Blockschrift in die Kästchen eintragen

Ab hier bei einer privaten Kleinanzeige jede weitere Zeile 2,- €

Elzet Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a, 65232 Taunusstein
Tel. 06128/944220, Fax 06128/944222, anzeigen@lzsontag.de

Im Rahmen der Auftragsabwicklung werden die personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen und Datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert und verarbeitet.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

DE

IBAN

Bank

Datum, Unterschrift

Ich ermächtige den Verlag mit meiner Unterschrift zum Bankeinzug mittels Sepa-Basislastschrift (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09220000952541). Die Mandatreferenz wird separat mitgeteilt.

Musikschule
 - Musikalisch-rhythmische Früherziehung
 - Blockflöte, Instrumentenkarussell
 - Gitarre, Geige (für Kinder ab 5 Jahren)
 - Keyboard, Klavier (für Kinder ab 4 Jahren)
 - Gesangsunterricht

Andrea Heil
 ☎ 061 28/4 35 32
 www.musikschule-tamu.de
 info@musikschule-tamu.de

Neujahrswanderung

Bad Schwalbach. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause lädt der Kur- und Verkehrsverein Bad Schwalbach heute alle Interessierten zu seiner 28. Neujahrswanderung ein. Start der Wanderung ist um 13.30 Uhr am Alleesaal, Am Kurpark 1, in Bad Schwalbach. Mit gehaltvollen Pausen sind die Wanderer ca. zwei Stunden unterwegs und enden an der Jahnturnhalle, Pestalozzistraße 16. Dort bietet der TV Bad Schwalbach von 15 bis 18 Uhr beim 1. Glühweintreffen Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln für alle an.

494 Geschenke der Liebe



„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine internationale Geschenkaktion und erreicht Kinder in mehr als 100 Ländern.

FOTO: JACIE SMELTZER

„Ich lebe gerne in Heidenrod“

Beispiel für die Nachbarschaftshilfe „auf dem Land“

Heidenrod. Unser Leser Erhard Bock berichtet über eine schöne Begebenheit aus seiner Nachbarschaft: „Ich bin seit vielen Jahren auf einen Rollstuhl angewiesen. Letzen Freitagabend (wann sonst) bricht plötzlich eine T-Verbindung am Rahmen des Rollis. Für einen Rollstuhlfahrer eine Katastrophe – da ging nichts mehr. Schließlich habe ich in

der Nachbarschaft angerufen, wer so etwas wieder richten könnte und zwei Nachbarn haben mit Tipps und Ratschlägen sehr geholfen. Gekrönt wurde es dann, als ich im Nachbarort jemanden erreicht habe, der spontan eine Viertelstunde später bei mir war. Er hat sich den Rollstuhl angesehen, eingepackt und ihn dann mit einer genialen, selbst geschweißten

Übergangslösung zurückgebracht. HAMMER! So etwas wäre in der Stadt nie möglich gewesen. Ich danke Tanja und Matthias Fetz, die auf einen gemütlichen Abend auf der Couch verzichtet haben, um mir zu helfen. Das Landleben hat was und deshalb lebe ich gerne in Heidenrod.“

Erhard Bock

TOURS + TRIPS URLAUB & REISEN GMBH

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES NEUES JAHR!

Aarstraße 118 · 65232 Taunusstein
 Telefon 061 28-34 67 · tourstrips@aol.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auch über Anfragen per E-Mail, wie seit 28 Jahren!

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

www.denkmalschutz.de

Untertaunus. „Weihnachten im Schuhkarton“ übermittelt 494 mal „Eingepackte Liebe“ für notleidende und verwaiste Kinder in Osteuropa. Auf den Aufruf zur Teilnahme an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ haben auch in diesem Jahr wieder Schulen, Kindergärten, Rentner, Vereine, Singles, Familien und Firmen zu dieser großen Weihnachtsfreude beigetragen. Die große Hilfsbereitschaft der Menschen

im Untertaunus ermöglichte 494 Kindern in Osteuropa das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens zu erhalten. In diesem Jahr stand das Evangelische Gemeindehaus der Freikirche in Taunusstein als Packstation und zur Zwischenlagerung zur Verfügung. Denn bevor die Geschenkpakete in die jeweiligen Empfängerländer weitergeleitet werden, müssen diese von den ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfern auf verderbliche Waren sowie verbotene und gebrauchte Gegenstände geprüft werden. Aufgrund der Einfuhrbestimmungen sind Nüsse und Lebensmittel nicht erlaubt. Derartige Waren werden gegebenenfalls durch andere Artikel ersetzt und anderen wohltätigen Zwecken zugeführt. Weitere Infos über diese Hilfsaktion sind auch unter www.geschenke-der-hoffnung.org zu finden.

Für kluge Köpfe!

Schachaufgabe Nr. 14

Kontrollstellung:
Weiß: Kb1, Df3, Th1, Lf1, Lh2, Sd5, Ba2, b2, c2, e6, f2 (11)
Schwarz: Kc8, Dg8, Td8, Th8, Lf8, Lg4, Sc6, Sf5, Ba7, b7, g6, h5 (12)

Mit welcher Zugfolge bezwang Weiß seinen Gegner in 3 Zügen?

Rösselsprung

	auf	te	
Zu	keit	ist	ei
wort	täusch	trau	Bos
lich	heit	ne	die
ent	Ant	Die*	

Sie springen von Feld zu Feld wie mit dem Rössel beim Schach. Beginnen Sie in dem Feld mit dem Stern, und suchen Sie einen Ausspruch von Martin Kessel.

Schüttelrätsel

In diesem Rätsel sind die 6 Buchstaben der 4 Wörter jeweils dem Alphabet nach sortiert! Es ist Ihre Aufgabe, die Buchstaben so zu kombinieren, dass sich schlüssige Wörter ergeben.

A	A	F	I	K	R				
E	E	F	I	N	R				
A	B	D	N	R	Y				
E	I	O	P	T	U				

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

1
 2 1 11 18 8 10
 Klosterinsasse

2
 12 2 2 11 18 9
 riesig

3
 13 4 1 6 11 18
 Einspanngerät

4
 4 11 3 15 17 1
 Musik: gebunden

5
 15 15 8 10 11 18
 Stadt in NRW

6
 10 1 5 18 11 7
 dt. Schauspielerin †

7
 8 12 8 11 5 1
 altrömischer Redner

8
 9 11 18 13 11 5
 Pflanzenableger

9
 18 12 9 8 10 11
 Wandvertiefung

10
 11 14 16 15 5 14
 angelsächs. Königsname

11
 14 16 11 18 18 11
 poet.: Schlankheit

Die ersten und vierten Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - ergeben eine sprichwörtliche Redensart.

Füllrätsel
 s c h m h n d r t s c h n d

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben ein Sprichwort.

Kleiderschutz beim Gärtnern	Storch in der Fabel	künstl. Gewässer	Fußballmannschaft	Kfz-Z. Niederlande	kalte Speise	Abk.: Conföderatio Helvetica	dt. Rechtschreibbuch	engl.: Bruder	Abk.: Zivilprozessordnung	Grenzübertritt
Erwerbstätigkeit	Name Gottes im Islam						Lufttrübung	Koseform d. Großvaters		
Unternehmenslust	annehmen, meinen		Grünfläche	verfallenes Bauwerk		Starfotograf (Helmut) † 2004		steigern, verbessern	Kirmes-Rummelplatz	
Birkengewächs	Zauberer	steht den Großeltern nahe		Wintersportdisziplin		Geschwätz, Klatsch		nordöstr. Wüste	Abk.: Sommersemester	
einbal. Leichnam						Mischfarbe	Teil eines Buches			
fort, weg		Kartenspiel		Segel am hinteren Schiffsmast					unneugierig	Strom zur Nordsee
am vergangenen Tag							Abk.: Sekunde	förmliche Anrede		
ehem. Herrschertitel in Peru				Skatolendruck		Reitersitz				
prahlen	Telefonbenutzer							externer PC-Anschluss		
										14

Wabenrätsel

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
 1. Tf6! Kf6: 2. Lg5:+ Kg7
 3. Lf4 aufgegeben.

Rechenkünstler:

1	x	6	-	1	=	5
+		-		+		
7	+	1	-	6	=	2
-		-		-		
1	x	3	+	4	=	7
=	7	=	2	=	3	

Kreuzworträtsel mit Pfiff:
 Waagrecht: 1 Neckar, 5 Pol, 7 Roulade, 9 IHS, 10 Raster
 Senkrecht: 1 Nuri, 2 Causa, 3 apart, 4 Rod, 6 Lear, 8 Ohr.

Silberrätsel:
 1 Kuchenteig, 2 fettig, 3 Urahn, 4 Alluere, 5 Trucker, 6 Honduras, 7 epochal, 8 Geschenk, 9 schwanken, 10 Airbus, 11 Dichtung = Das geht auf keine Kuhhaut

Schwedenrätsel:

■ F ■ ■ ■ ■ S ■ ■ ■ ■ A ■ ■ ■ ■
 ■ L A E N G E T O N A R M
 ■ U N L A U T E R T R I O
 ■ G G F E ■ L A E R M E N
 ■ V A ■ A T H E N ■ E ■ S T
 ■ E B E N E ■ F ■ S T O L A
 ■ R E ■ F ■ T A T T E R I G
 ■ B ■ B A D E N ■ A N ■ N ■
 ■ S I S A L I N T ■ T ■ B G W
 ■ N U L L ■ N R U T E ■ I
 ■ D ■ A ■ F I G U R ■ T O R
 ■ R U I N O E S ■ D ■ S T A R
 ■ N A C H T ■ J E N E ■ S E
 ■ G A E R T N E R ■ E D E N

Schüttelrätsel:
 Worte – Onan – Bast – breit – Latte – Einer – rot = Wobbler.

Magische Figur:
 1 Ruf, 2 Uta, 3 Falsch, 4 Atelier, 4 Aas, 5 Art, 6 Set, 7 tre, 8 Sol, 9 Ehe, 10 Ree.

Visitenkarte: Möbelschreiner.

STELLENMARKT

Das Landgasthaus Wambacher Mühle in Schlangenbad-Wambach sucht Mitarbeiter:innen!

**Frühstückskellner • Bankettmitarbeiter
Kellner á la Carte**

– Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijobbasis möglich –

Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht gerne per Email an mail@wambacher-muehle.de oder telefonisch unter 06129-1227.

www.wambacher-muehle.de • 65388 Schlangenbad

Wir suchen Zusteller!

Festzusteller

- SWA-Heimbach
- Heidenrod-Kemel

Bewerbung an:

ELZET Verlags-GmbH

Stiftstr. 20a, 65232 Taunusstein

☎ 061 28 / 91 6023

✉ vertrieb@lzsonntag.de

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

AUTOMARKT

**AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH**

- › Neufahrzeuge › Gebrauchtwagen mit Garantie
- › Reparaturen für alle Fabrikate › HU + AU hier vor Ort

Rheinstraße 44, 65307 Bad Schwalbach
06124-2066-0, www.autohaus-bad-schwalbach.de

**Auto-Dienst
Picobello**
Perfekter Service rund ums Auto
KFZ-Meisterbetrieb
Reparatur, Inspektion, HU + AU, Reifen
Klimaservice, Achsvermessung
Neu: Wartung an Hybridfahrzeugen
☎ 06128-9218 • Fax 968609
Platterstr. 98 - 65232 Tst.-Wehen
www.autodienst-picobello.de

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Stellenangebote

Für unser Büro in Taunusstein-Wehen suchen wir in Teilzeit vormittags eine freundliche Bürokräft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail unter info-teilzeit@online.de

Helfer für Gartenarbeit, Winterdienst. TZ oder VZ..Alles möglich.Fa. Bergmann (06128) 982793 (0170) 9852090

Immobilienangebote

Familie sucht Haus zum Kauf, auch renovierungsbedürftig oder vermietet von Privat. Tel.: (0163) 3651788

**Ankauf KFZ aller Art, Verkauf
RS GARCENTER**
Bar – Höchstpreis – Abmeldeservice
Platter Straße 78, Tst.-Wehen
Tel. 06128/982628 od. 0171/2627046

**Ankauf von Gebrauchtwagen +
Wohnmobilen, auch mit Motor-,
Getriebe- und Unfallschaden.**
Telefon: (06432) 952997 oder
(0175) 4114850

Geschäftliches

Steuererklärung? – Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302

Entrümpelung, Haushaltsauflösung Tel.: (06128) 6099841, Fa. J&M Neuhof

Professioneller Umzug, kostenfreie Besichtigung. Tel.: (06128) 6099841 Georg-Ohm-Str.11, J&M Umzüge Rhein-Main, Taunusstein

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen aber ein Wohnrecht behalten? Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand Immobilien mit Verbleib im Objekt.
www.umbauterraum.de 0611 7322710

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ
www.denkmalschutz.de

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Bärenherz Stiftung Spenden/Zustiftungen
Tel. 0611 3601110-0 Wiesbadener Volksbank | BIC: WIBADE5W
www.baerenherz.de IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Versammlung am 14. Januar

Thema: Trinkwasser und der Klimawandel

Hahn. Am Samstag, 14. Januar, um 14 Uhr, findet im Bürgerhaus Taunus eine Bürgerversammlung rund um das Taunussteiner Trinkwasser statt. Im Anschluss, von 15 bis 18 Uhr, gibt es eine Hausmesse, bei der lokale Unternehmen und die Stadtwerke über Regenwassernutzung, Haustechnik, Gartengestaltung oder wassersparender Grünpflege an Ständen informieren. Die Veranstaltung ist kostenlos, für Kinderbetreuung und Verpflegung ist gesorgt.

Die vergangenen Jahre waren im Schnitt zu trocken, immer weniger Trinkwasser kann in

Taunusstein selbst gefördert werden. Gleichzeitig steigt der Pro-Kopf-Verbrauch des Lebensmittels Nummer eins. Die Stadt Taunusstein hat als eine der ersten Kommunen ein umfangreiches Wasserkonzept entwickelt, um mit den klimatischen Veränderungen umzugehen. Unter anderem werden weitere Hochbehälter gebaut. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Wittmeyer lädt die Bürger ein, sich über den Stand und die Zukunftspläne der Trinkwasserversorgung in Taunusstein zu informieren. Bürgermeister Sandro Zehner sowie der Leiter der Stadtwerke, Uwe Hart-

manshenn, stellen die aktuelle Situation in Taunusstein sowie den Maßnahmenkatalog des Wasserkonzepts vor.

Verschiedene Taunussteiner Unternehmer aus den Branchen Haustechnik, Gartenlandschaftsbau, Sanitär oder Haustechnik zeigen und informieren anschließend an Ständen, welche baulichen und technischen Möglichkeiten Bürger haben, um Regenwasser aufzufangen und zu nutzen oder Trinkwasser einzusparen. Mehrere Infostände beschäftigen sich mit der Frage, wie dem großen Trinkwasserverbrauch im Sommer, dem Wässern des Gartens,

entgegengewirkt werden kann: Welche Pflanzen kommen gut mit Trockenheit klar? Wie kann man Verdunstung entgegenwirken und den Boden speicherfähiger machen? Und worauf sollte ich beim Gießen achten?

Die Stadtwerke sowie die städtische Grünpflege stehen für Fragen und Infos ebenfalls an Ständen zur Verfügung. Damit die Eltern sich in Ruhe informieren können, gibt es durch die Erzieherinnen der Kita Am Schaußberg ein Spiel- und Bastelangebot. Der TSV Bleidenstadt und die Theatergruppe Wundertüte sorgen für Getränke und Speisen.

TRAUERANZEIGEN

Aus Gottes Hand - in Gottes Hand.

Nach kurzer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erna Schönbach

geb. Kissel

* 12.07.1926 † 17.12.2022

Jutta und Hans-Jürgen mit Familien
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Schönbach, c/o Hamm Bestattungen,
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Schwalbach-Lindschied statt.

Wir trauern um unseren Vater, Schwiegervater und Opa

Johann Hochmann

* 25. Februar 1930 † 22. Dezember 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Martin und Szilvia

Margit und Jörg mit Fabio und Claudio

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 4. Januar 2023 um 14.00 Uhr in der Hauskapelle von Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein, anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Wehen.

Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

*Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.*

Für uns alle unfassbar und viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von

Regine Menzer
geb. Dexheimer

* 24. September 1957 † 12. Dezember 2022

Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Hans
Waltraud
Nadine, Florian und Mia
Mark, Julia und Charlie

65510 Idstein-Wörsdorf, Reichenberger Straße 49

Regine wünschte sich eine Seebestattung im engsten Kreis.

Wenn ich groß bin,
werde ich Engel.



Wir helfen Kindern,
die nie erwachsen werden.

**BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.**

www.bundesverband-kinderhospiz.de

IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33
BIC: WELADED1OPE



Ihr Vermächtnis
zählt!

Sichern Sie HEUTE das MORGEN
der Kinderhospizarbeit!

Testament-Ratgeber „Zukunft stiften“
kostenlos anfordern unter: info@deutsche-kinderhospizstiftung.de

**Deutsche
Kinderhospiz
STIFTUNG**

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG
In der Trift 13 · 57462 Olpe
www.deutsche-kinderhospizstiftung.de



Eine Weihnachtsfeier mit viel Programm!

Familien und Freunden wurden die neuen Tänze des SCC Bad Schwalbach präsentiert / Tänzerinnen geehrt

Bad Schwalbach. Kurz vor Weihnachten fand die Weihnachtsfeier des Bad Schwalbacher Carneval Club (SCC Bad Schwalbach) statt, an der Familien und Freunden die neuen Tänze präsentiert wurden. Es war ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und mit viel Programm: Den Anfang machte Addicted, die im DVG in der 2. Bundesliga in der Kategorie Freestyle tanzt.

Im Anschluss daran zeigten die Sweety Stars ihren Tanz zum Thema Halloween; danach stellte das Solo Paula ihren Tanz vor. Die Funny Girls präsentierten ihren neuen Charakter mit dem Thema



„Die Weissagung des Orakels von Delphi“, mit dem sie ab Januar beim DVG in der 2. Bundesliga an den Start gehen werden. Auch die Dancing Kids zeigten den Besuchern

ihren Showtanz zum Thema „Crystallica“.

Weiter ging es bei der Weihnachtsfeier mit dem neuen Showtanzduo Paula und Lena. Sie zeigten einen Ausschnitt

aus ihrem neuen Tanz als Simba und Zazu. Es folgten die Funny Girls mit ihrem Fastnachtstanz „Latin Vibes“; auch neu ist Emily, die zukünftig als Gardesolo tanzen wird.

Am Ende der Veranstaltung zeigten zunächst die Dancing Kids und danach die Funny Girls ihre Gardetänze. Zum Abschluss wurden erneut viele Tänzerinnen für langjähriges

Tanzen im SCC Bad Schwalbach geehrt. Bedankt wurde sich auch bei allen Sponsoren, die den Verein mit Geldspenden oder Sachspenden unterstützt haben.

LOKALNACHRICHTEN

BUND spendet für Taunussteiner Bürgerwald

„Einen Beitrag zu dieser Initialpflanzung leisten“

Taunusstein. Der Ortsverband Taunusstein des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hatte vergangenes Jahr um Spenden für einen Fledermaus-Rakenturm gebeten. Die Resonanz war so überwältigend, dass sogar zwei Türme angeschafft und mit Unterstützung der Stadt vor einigen Tagen am Aartalweg in Hahn aufgestellt werden konnten.

Zum diesjährigen Jahreswechsel ruft der BUND Taunusstein dazu auf, das Bürgerwaldprojekt der Stadt Taunusstein finanziell zu unterstützen statt Raketen

oder Böller zu kaufen. Unter www.buergerwald-taunusstein.de kann bereits ab 20 Euro gespendet werden. Ziel ist es, ausreichend Geld für das Pflanzen von 30.000 Bäumen zu sammeln, was etwa der Einwohnerzahl der Stadt entspricht. Für die Geldspenden werden auch Spendenbescheinigungen ausgestellt.

„Der BUND möchte einen Beitrag zu dieser sogenannten Initialpflanzung leisten und spendet aus diesem Grund 300 Euro. In der Hoffnung, dass viele Bürger sich anschließen, soll dem Taunussteiner Bür-

gerwald nach den enormen Schäden der letzten Jahre durch diese Aktion neue Starthilfe gegeben werden“, so der Vorsitzende Thomas Petsch. Dann heißt es Daumendrücken, damit die nächsten Jahre ausreichend Niederschläge bringen, sodass die Setzlinge und Bäume gut anwachsen. Der BUND wird sich zudem im Rahmen der Waldkommission weiterhin für eine naturnahe Bewirtschaftung des Stadtwaldes und die Ausweisung von Naturwaldzellen, in denen keinerlei Bewirtschaftung erfolgen soll, einsetzen.

Bowle für den guten Zweck

150 Euro Spenden an Hospizverein Idstein übergeben



Idstein. Kürzlich fand nun bereits zum dritten Mal das Kino-Event „Die Feuerzangenbowle“ im Kulturbahnhof Idstein statt. Rund 60 Besucher genossen den Abend bei frisch zubereiteter Feuerzangenbowle und dem Filmklassiker mit Heinz Rühmann. Die Einnahmen aus dem

Verzehr der privat organisierten Getränke und dem Gebäck – immerhin 150 Euro insgesamt – wurden nun als Spende dem Hospizverein Idstein übergeben.

„Wir haben uns kurzfristig entschlossen, mit dem Geld erstmals einen regional ansässigen Verein zu unterstützen,“

erläutert einer der Initiatoren, Thomas Heydemann, diese für den Hospizverein freudige Überraschung.

Kurz vor Weihnachten erfolgte dann die Übergabe des gesamten Betrags an Jürgen Schmitt, stellvertretender Vorsitzender der Hospizbewegung, im Haus der Kirche.

Tannen-Baumaktion

Taunusstein. Jedes Jahr findet am Samstag nach den Heiligen Drei Königen die Sammlung der Weihnachtsbäume in Taunusstein durch das Deutsche Rote Kreuz statt. Auch diesmal startet die Aktion des Jugendrotkreuz mit tatkräftiger Unterstützung der Aktiven. Die Sammlung findet statt am 7. Januar; die Bäume müssen bis spätestens 7.30 Uhr am Straßenrand bereitstehen und vollständig vom Baumschmuck befreit sein. Grundstücke können nicht betreten werden.

Ebenfalls ist zu beachten, dass die Bäume von Gewicht und Größe her durch die Helfer getragen werden können. Besonders große Exemplare bitte deshalb vorher auf entsprechende Stücke zerkleinern. Die komplette Aktion wird von ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Über eine Spende freut sich das DRK unter IBAN DE54 5109 0000 0071 1241 00.

Trauer bewältigen

Sonntagscafé, Letzte Hilfe Kurs und Wanderung für Trauernde im Januar

Idstein. Jeden 2. Sonntag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr findet im „Haus der Kirche und Diakonie“, Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1, Idstein, das offene Sonntagscafé unter Leitung von Beate Hennig (Trauerbegleiterin) statt. Nächster Termin ist der 8. Januar. Es besteht die Möglichkeit zu sprechen, zuzuhören und mit Menschen, die ebenfalls von einem Verlust betroffen sind, in Kontakt zu kommen. Es gelten die aktuellen Coronaregeln des Landes Hessen für öffentliche Veranstaltungen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Letzte Hilfe Kurs am 21. Januar von 10 bis 14 Uhr bereitet alle interessierten Menschen auf den Umgang mit diesen Lebenssituationen vor. Es geht um ein Basiswissen für den Fall, dass jemand im persönlichen Umfeld schwer erkrankt oder sich am Lebensende befindet.

Eine Anmeldung ist unter lhk@hospizbewegung-idstein.de oder telefonisch unter (06126) 7002713 möglich. Geleitet wird der Kurs von Ilona Diener, der leitenden Koordinatorin der Hospizbewegung im Idsteiner Land. Der Kurs findet im Gemeindezentrum Wallbach, Kirchgasse 4, statt. Teilnehmen können 12 Personen.

Zu einer Wanderung für Trauernde lädt die Hospizbewegung im Idsteiner Land am 29. Januar um 11 Uhr ein. Treffpunkt ist am Parkplatz hinter PSI am Schlossteich in Idstein. Geplant ist eine ca. zweistündige leichte Wanderung mit kleinen Pausen. Im Anschluss ist eine Einkehr in einem Idsteiner Restaurant vorgesehen. Empfohlen werden festes Schuhwerk und ein Getränk. Bitte zudem einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Babysteps Babykurse

Im Familienzentrum MüZe in Taunusstein

Hahn. BabySteps Babykurse begleiten Familien durch das spannende erste Lebensjahr mit ihrem Baby. Im Vordergrund steht die natürliche Entwicklung der Babys sowie ein bindungs- und bedürfnisorientierter Umgang. Die Kurse finden in entspannter Atmosphäre im Familienzentrum MüZe in Taunusstein statt. In jeder Kursstunde gibt es Zeit für Austausch und Fragen, altersgerechte Lieder und Spiel- und Sinnesanregungen für die Babys und themenbasierte Gesprächsrunden.

Dabei werden Themen wie bewegungsunterstützendes Handling, die Eltern-Kind-Bindung, Milch (Stillen/Flasche), Tragen, Schlafen, Beikost, Kom-

munikation und vieles mehr besprochen. Für Babys in den ersten sechs Monaten liegt der Fokus auf Berührung, Bindung und Beobachtung. Im zweiten Halbjahr werden die Babys langsam mobil und der Schwerpunkt liegt auf Bewegung, Entdeckung und Autonomie. Die Spiel- und Sinnesanregungen für die Babys gehen von Babymassage und Babygymnastik über das Greifen sowie die Förderung der taktilen und sensomotorischen Wahrnehmung bis hin zum Bewegungsparcours. Ziel des Kurses ist es, Eltern dabei zu unterstützen, ihr Baby besser zu verstehen und informierte Entscheidungen zu treffen. Der Kurs kann in vier Staffeln fortlaufend

das komplette erste Lebensjahr besucht werden. Eine Staffel umfasst acht Kursstunden à 60 Minuten. Die Kurse können direkt nach dem Wochenbett besucht werden, auch ein Einstieg mit einem älteren Baby ist möglich.

Die nächsten Kurse starten im Januar montags von 9.45 bis 10.45 Uhr und 11.15 bis 12.15 Uhr sowie dienstags von 9.45 bis 10.45 Uhr und 11.15 bis 12.15 Uhr. Die Eingruppierung in die entsprechenden Gruppen erfolgt durch die Kursleiterin. Infos und Anmeldung bei der Kursleiterin Simone Müller unter (0176) 20814664 oder simone@taunusbande.de. Weitere Infos unter www.taunusbande.de